

Akute Indikationsbeispiele zu Acanthaster (©Dr. Hildebrandt 2011)

Mit viel Aufwand und freiwilligem Engagement werden immer wieder neue Arzneimittel für die Homöopathie erforscht. Aus 2 meiner Studien sind Arzneien entsprungen, die auch in der Akutbehandlung Sinn machen (chronische Beschwerden sollen beim Homöopathen behandelt werden!)

So prüfte ich den Dornenkronenseestern *Acanthaster planci*, der im Indopazifik und Pazifik ganze Korallenriffe epidemieartig leer frisst. Die Ähnlichkeit zu einer Grippe oder einem grippalen Infekt eines Riffes (die "Schleimhaut" wird zerstört, also die kleinen Korallenpolypen) fiel mir erst später auf. Aber die ProbandInnen reagierten mit entsprechenden Symptomen. Dem Ähnlichkeitsprinzip folgend, konnte ich das Mittel seither etliche Male bei Grippe Symptomen, beginnender Grippe oder Schwäche nach Grippe erfolgreich einsetzen: plötzliche Abgeschlagenheit, Halsweh, Gliederschmerzen. Nicht kalt geworden (*Aconit*), sondern eher angesteckt. Das heißt natürlich nicht, dass im Einzelfall andere bewährte Grippearzneien (*Gelsemium*, *Eupatorium*, *Belladonna*, *Influenzinum*, *Bryonia*, ...) nicht noch besser wirken könnten. Aber die Erfolge überraschen mich doch selbst immer wieder. D 30 oder C 30, 5 Globuli in 1/2 l Wasser aufgelöst schluckweise über 2 Tage alle 1/4 h trinken, dazwischen aufrühren. Bei Besserung Stopp.

Ihre Apotheke kann die Mittel über den Hersteller Remedica (www.remedica.at) beziehen.

Disclaimer:

Internetrecherchen sind wichtig und nützlich, können aber auch verwirren und verängstigen. Sie ersetzen niemals das qualifizierte persönliche Gespräch mit dem Arzt ihres Vertrauens! Diese Seite dient zur Übersicht und Information und ist kein Instrument zur Selbstdiagnose oder -behandlung. Das Wissen in der Medizin wandelt sich rasch. Für die Informationen auf diesen Seiten oder dadurch entstandene Missverständnisse kann keine Haftung übernommen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte immer an Ihren Homöopathen/in!